

Hans-Josef Vogel  
Bürgermeister der Stadt Arnberg

## „Weiter-Bildung für alle“

### Verabschiedung des Schulleiters des Sauerland-Kollegs Arnberg, Herr Rainer Hoffmann, in den beruflichen Ruhestand und Begrüßung des neuen Schulleiters des Sauerland-Kollegs Arnberg, Herrn Axel Bruns, am 12. Februar 2014 im Sauerland-Kolleg

Wir verabschieden heute den Leiter des Sauerland-Kollegs Arnberg, des Weiterbildungskollegs unserer Stadt, Herrn Rainer Hoffmann, in den beruflichen Ruhestand.

Wir verabschieden den Leiter einer Bildungseinrichtung, die wie kaum eine andere sich erfolgreich dem Anspruch stellt, „Weiter-Bildung für alle“ anzubieten, zu unterstützen und zu fördern. Wobei ich hier ganz bewusst zwischen „Weiter“ und „Bildung“ einen Bindestrich setzen möchte.

„**Weiter-Bildung** für alle“, die zu wichtigen schulischen Abschlüssen führt, die wiederum Türen öffnen, Barrieren beseitigen, um sich selbst weiterentwickeln, eigene Potentiale nutzen und neue berufliche und gesellschaftliche Perspektiven realisieren zu können.

„Weiter-Bildung **für alle**“. Für alle, die – aus welchen Gründen auch immer – sei es mangelnde Lernberatung, geringe Lernmotivation, fehlende individuelle Förderung, fehlende Anerkennung oder besondere Belastungen, ihre Chancen noch nicht nutzen konnten oder wollten. Für alle, die – und darauf kommt es an – jetzt hier und heute ihr Recht auf Bildung wahrnehmen, ihr Recht auf Potentialentfaltung realisieren wollen.

Und weil dieses Recht auf Bildung und Entfaltung des eigenen Potentials

- nicht nur ein zentrales individuelles Recht ist, übrigens auch ein Recht auf „Sinn“, denn Bildung macht Sinn,
- sondern gleichzeitig ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe und auf Teilhabe an und durch Erwerbsarbeit ist, und

- weil dieses Recht auf Bildung, auf schulische Abschlüsse und auf Weiterbildung im ureigenen Interesse von Wirtschaft, Gesellschaft und freiheitlichem Staat liegt.

Darum ist das Sauerland-Kolleg als unser Weiterbildungskolleg für Arnberg und die Region so wichtig.

Und dafür stehen Sie, lieber Herr Hoffmann, dafür stehen Sie, lieber Herr Bruns, Sie beide kennen und gestalten die Herausforderungen der Umbrüche von Bevölkerung (Demografischer Wandel), Technik (Digitalisierung), Gesellschaft (Individualisierung) und Welt (Globalisierung), die miteinander verwoben sind, für Ihre Schule, wobei die Verantwortung jetzt vom Schulleiter Rainer Hoffmann auf den stellvertretenden Schulleiter, auf Herrn Axel Bruns übergeht.

- Der demografische Wandel.  
Sie kennen das: Weniger Kinder, mehr Ältere und Älteste, vor allem aber weniger Nachwuchs- und Fachkräfte. Bis 2025 fehlen in Deutschland laut aktuellen Prognosen rund 1,8 Millionen Fachkräfte mit beruflichem Abschluss.

Übrigens: Damit fehlen der Gesellschaft, auch unserer Bürgerschaft Akteure. Nachwuchskräfte des bürgerschaftlichen Engagements.

- Die Digitalisierung,  
die eine völlig neue Arbeitswelt schafft und eben nicht nur private Kommunikation verändert. Mit „Abitur online“ haben Sie, Herr Hoffmann, Bildung für die digitale Welt geöffnet.

Diese Öffnungsprozesse müssen weitergehen. Die digitale Welt ist unsere Lebenswelt und die wollen wir nicht aus Schule fernhalten. Oder? Nicht zuletzt geht es um die kulturelle Gestaltung digitaler Möglichkeiten, um die Wahrnehmung der digitalen Welt als gesellschaftliche, kulturelle und soziale Herausforderung.

- Die Individualisierung,  
die auf Zusammenhalt angewiesen ist. Der beste Zusammenhalt erfolgt durch Teilhabe, durch Teilhabe an Bildung und über Bildung, an Gesellschaft und Wirtschaft, an Kommune und Staat.
- Die Globalisierung,  
die auch den Wirtschaftsstandort Arnberg in den letzten Jahren grundlegend verändert hat und weiter verändern wird. Die Qualifikationsansprüche steigen.

Recht auf Weiter-Bildung, Recht auf schulische Abschlüsse und das Sauerland-Kolleg als Ausdruck und Form dieses Rechts – all dies unterstützt und fördert unsere Möglichkeiten, also das, was in jeder und jedem von uns steckt, also das, an dem wir wachsen und weiterwachsen können.

Lieber Herr Hoffmann, dies haben Sie hier am Sauerland-Kolleg gefördert und eingefordert und als Lehrer selbst praktiziert, gelebt.

Ja, ein Schulleiter hat die Aufgabe, Bildung zu initiieren, zu organisieren, zu unterstützen und zu entwickeln, vor allem auch Schule lernen zu lassen und das notwendige Zusammenspiel zu organisieren, die Begabungen und Talente Einzelner und einer und eines jeden zu entdecken und zu entfalten.

Aber es kommt hier am Sauerland-Kolleg noch etwas Besonderes hinzu. Ich erlebe es immer wieder bei meinen Besuchen. Es ist ein besonderer Geist des Lernens und der Schule.

Ein Projekt der Bertelsmann-Stiftung nennt dies das „A B C der Weiterbildung“. Ja – das „A B C des Sauerland-Kollegs“ kommt dazu, das etwas umständlich sagt:

„**A**“ wie „**adaptive Lernformen**“, die praxisnah Lernlust befördern, mittels individueller Anspruchsniveaus schnelle Lernerfolge bieten, eine Lerngemeinschaft Gleichgesinnter erzeugen und zur Wahrnehmung der Balance von Familie & Beruf zeitlich und räumlich flexibles Lernen ermöglichen.

„**B**“ wie „**Bildungsberatung**“, die ankommt, indem sie in jeder Situation eine individuelle Ansprache herstellt, Transparenz schafft und eine Lernprozessbegleitung bietet.

„**C**“ wie „**Kompetenzbasierte Anerkennung**“, die informell und non-formal erworbene Kompetenzen aufnimmt und nutzt für formales Lernen und so zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Bildungssystems beiträgt.

Alle, die sich auf den anstrengenden Weg der Weiter-Bildung machen, verdienen quasi diese „A B C – Unterstützung“.

Lieber Herr Hoffmann, herzlichen Dank dafür, was Sie hier und hierzu als Schulleiter geleistet haben.

Ich bedanke mich für Ihr besonderes Engagement als Schulleiter des Sauerland-Kollegs seit 2010 und für die gute Zusammenarbeit auch mit unserer Schulverwaltung.

Ich danke Ihnen aber auch dafür, dass Sie 40 Jahre als Lehrer, als Pädagoge, als Potential-Entdecker und -entwickler gearbeitet und dabei immer neue Wege beschritten haben. Sie haben zwei Gymnasien aufgebaut, haben sich immer wieder auf Neues eingelassen.

Nun wünsche ich Ihnen für Ihren beruflichen Ruhestand alles Gute und viele interessante neue Wege und „Aufbrüche“.

Ich freue mich und begrüße an dieser Stelle noch einmal den neuen Schulleiter des Sauerland-Kollegs Arnsberg, Herrn Axel Bruns. Herr Axel Bruns kennt dieses Kolleg. Ich freue mich, dass Sie nun die Leitung des Sauerland-Kollegs übernehmen mit neuen Ideen und neuer Kraft für das Lernen der Studierenden und des Kollegs.

Lieber Herr Bruns, Sie starten quasi „mitten im Lauf“ für diese Schule. Viel Erfolg. Die Stadt Arnsberg als Schulträger wird Sie und diese Schule mit aller Kraft unterstützen.